



Was ist Vergleichende Kulturwissenschaft?

Die moderne kulturwissenschaftliche Forschung analysiert problemorientiert das soziale und kulturelle Leben der breiten Bevölkerung Europas. Dabei stehen Fragen des Kulturkontakts, des Kulturvergleichs, des Kulturaustausches und der medialen Kulturvermittlung in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive im Vordergrund. Für die Konstituierung kultureller Identitäten im Rahmen des Modernisierungs- und Globalisierungsprozesses rückt verstärkt die Rolle der Medien in das Blickfeld. Alltagskulturelle Phänomene und Kommunikationssysteme in ihren jeweiligen Bedingungs- und Bedeutungszusammenhängen zu erfassen und zu verstehen, ist ein wesentliches Erkenntnisinteresse. So wirken Absolventinnen und Absolventen der Vergleichenden Kulturwissenschaft bewußtseinsbildend und problemlösend an gesellschaftlichen Entwicklungen und Prozessen mit.

An anderen Universitäten wird das Studium der Vergleichenden Kulturwissenschaft auch als Europäische Ethnologie, Empirische Kulturwissenschaft oder Kulturanthropologie bezeichnet.

Welche Fächer können Sie kombinieren?

Vergleichende Kulturwissenschaft studieren Sie im B.A.-Studiengang mit zwei Hauptfächern oder einem Haupt- und zwei Nebenfächern. Dazu können Sie innerhalb des Instituts mit Medienwissenschaft bzw. Medieninformatik, Informationswissenschaft und Allgemeiner und Vergleichender Sprachwissenschaft kombinieren. Darüber hinaus werden gerne Geschichte, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Romanistik, Anglistik / Amerikanistik und Germanistik gewählt.

Wie ist das Studium aufgebaut?

B.A.-Arbeit	
Vertiefungsmodule (zu absolvieren im 1. HF)	VKW-M19: Kulturwissenschaftliche Forschungspraxis VKW-M18: Kulturelle Praxen und Akteure
Wahlpflichtmodule (eines von beiden zu absolvieren im 1. HF und 2. HF)	VKW-M17: Internationale Kulturkompetenz VKW-M16: Arbeitsfelder der VKW
Aufbaumodule (zu absolvieren im 1. HF und 2. HF)	VKW-M15: Alltagskultur: Materialitäten VKW-M14: Alltagskultur als Text und Bild VKW-M13: Empirie: Räume und Transformationen
Basismodule (zu absolvieren im 1. HF, 2. HF und NF)	VKW-M12: Forschungsgeschichte und Methoden VKW-M11: Theorien und Begriffe des Kulturvergleichs VKW-M10: Grundlagen und Skills der VKW

Ist ein Auslandsaufenthalt möglich?

Durch das gerne belegte Wahlmodul „Internationale Kulturkompetenz“ können Sie im Ausland erbrachte Studienleistungen direkt und ohne Zeitverlust in Ihr B.A.-Studium einbringen.

Woran wird geforscht?

Zu den Forschungsfeldern der Vergleichenden Kulturwissenschaft in Regensburg gehören:

- Zeit- & Arbeitskulturen
- Ernährungskulturen
- Kulturen der Unterhaltung und Vergnügung
- Bildkulturen
- Ritual- und Brauchforschung
- Populäres Erzählen
- Museums- und Ausstellungskonzeptionen

Durch praxisorientierte Projektseminare und Exkursionen bekommen Sie bereits während des Studiums einen Einblick in zukünftige Arbeitsfelder.



Wie sind die Berufsaussichten?

Das Studium der Vergleichenden Kulturwissenschaft stellt eine hervorragende Qualifikation für eine Reihe perspektivenreicher Berufsfelder dar. Beschäftigung finden unsere Studienabsolventen in folgenden Bereichen:

- Forschung und Lehre
- Museen und Ausstellungen
- Bibliotheken und Archive
- Kulturmanagement und Kulturvermittlung
- Marketing und Werbung
- Freizeit- und Tourismusindustrie
- Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Trend- und Konsumforschung
- Banken, Versicherungen und Firmen